



Weiß, Bauer

Promotion

Die medizinische Doktorarbeit – von der Themensuche bis zur Dissertation

4. Auflage, 2015, Thieme Verlag
168 Seiten, 48 Abbildungen

Preis: 29,99 €

ISBN: 9783131272140

Das Buch „Promotion – Die medizinische Doktorarbeit – von der Themensuche bis zur Dissertation“ des Thieme Verlags umfasst 168 Seiten und ist in elf Kapitel gegliedert. Es handelt sich um eine vollständig überarbeitete Auflage, was man bereits an dem neuen Format und der ansprechenden Aufmachung des Buches bemerkt.

Im Vergleich zu den „grauen“ vorherigen Auflagen, wurde bei der 4. Auflage neben Inhalt und Gliederung auch das Layout ansprechend überarbeitet. Das Buch bietet einen guten Einstieg in die Thematik und liefert zudem einen guten Überblick über die verschiedenen Bereiche einer Promotion. Auch Doktoranden, die bereits an ihrer Dissertation arbeiten, werden immer wieder nützliche Tipps gegeben und mögliche Schwierigkeiten besprochen. Natürlich gilt hier zu beachten, dass bei jeder Doktorarbeit individuelle Probleme auftreten und diese meist auch eine individuelle Lösung bedürfen. Jedoch lassen sich einige mit Hilfe der beschriebenen Strategien bereits im Vorfeld vermeiden oder angepasst an die jeweilige Problematik lösen. Ebenso sollte jedem Leser klar sein, dass dieses Buch nur einen Überblick bietet; bei vielen Fragestellungen empfiehlt sich weitergehende Literatur, dies gilt insbesondere bei statistischen Fragestellungen.

Im ersten Kapitel werden grundsätzliche Überlegungen zur Promotion besprochen („Lohnt sich eine Promotion?“) und auf Formalitäten wie dem Bewertungssystem eingegangen.

Im zweiten Kapitel widmen sich die Autoren der Themensuche. Dabei werden auch die Beurteilung der eigenen Person und die jeweils passende Form einer Promotion berücksichtigt. Außerdem wird in diesem Abschnitt auf das Verhältnis von Doktorand und Betreuer eingegangen.

Kapitel drei bildet einen kleinen Überblick über wissenschaftstheoretische Grundlagen und ihre Komponenten (logische Schlüsse, Hypothesenbildung, Hypothesenprüfung und mögliche Trugschlüsse).

Danach folgt mit Kapitel vier ein Exkurs in die medizinische Forschung; dieser reicht von der Methodik und Studientypen bis zur Ethikkommission und Bemerkungen zu Tierversuchen.

In Kapitel fünf behandeln die Autoren die statistische Analyse; darunter sind Themen wie „Bedeutung und Methoden der Statistik“, „Schnellkurs in deskriptiver Statistik“, „Schnellkurs in induktiver Statistik“ und die „Zusammenarbeit mit dem Biometriker“.

Im sechsten Kapitel wird eingehend das Literaturstudium geschildert. Als wichtiger Bestandteil jeder Form der Dissertation wird dieses Thema mit besonderer Sorgfalt behandelt.

Das siebte Kapitel befasst sich mit dem Kern jeder Promotion: das Schreiben. Es handelt von der Vorbereitung auf den Schreibprozess, der sinnvollen Gliederung mit den jeweiligen Inhalten, die Umsetzung am PC und viele weitere Tipps zur Gestaltung und dem Schreiben.

Bei jeder Doktorarbeit kommt es mal zu Problemen und Schwierigkeiten. Um auch diese zu meistern werden in Kapitel acht einige „Stolpersteine“ und mögliche Lösungsansätze besprochen. Diese handeln von zwischenmenschlichen Problemen mit Betreuern und Kollegen, Wechsel der Betreuung, Schwierigkeiten beim Schreiben wie Schreibblockaden und zeitlichen Engpässen.

Kapitel neun widmet sich dem üblichen Ablauf der Promotion. Dabei wird insbesondere die offizielle Dissertationsabgabe, die mündliche Prüfung, Bewertung und die Veröffentlichung der Arbeit besprochen. Um die ganze Theorie besser zu veranschaulichen, werden in Kapitel zehn Beispiele und Erfahrungsberichte von Doktorarbeiten aufgeführt. Dabei haben die Autoren auf eine breite Vielfalt aus vielen Bereichen und Formen einer Promotion geachtet: die Berichte reichen von der klinisch-retrospektiven Arbeiten in der Chirurgie über epidemiologisch-prospektive Studien in Bereichen des Public Health und experimentelle Arbeiten in der Pathologie bis hin zu Literaturarbeiten in Medizingeschichte oder Gesundheitsökonomie.

Abgerundet wird das Buch mit Kapitel elf, dem Anhang; hier findet man das Literaturverzeichnis und nützliche Internetadressen.

Derzeit schreibe ich meine Doktorarbeit im Rahmen einer epidemiologischen Studie. Dabei liegt ein Großteil in der Datenanalyse und der statistischen Auswertung. Da dieses Buch lediglich einen Gesamtüberblick über die verschiedenen Themenbereiche und Fragestellungen rund um eine medizinische Promotion darstellt, war für mich insbesondere eine intensive Recherche in Fachbüchern der Statistik und eine Einarbeitung in die verschiedenen Programme wie SPSS notwendig. Es sollte jedem Leser klar sein, dass dieses Buch eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik, intensive Rücksprachen mit den Betreuern sowie eine individuelle Analyse zur Lösung der spezifischen Probleme und Beantwortung der Fragestellung selbstverständlich nicht ersetzen kann.

Fazit:

Das Buch „Promotion“ ist zum Einstieg in die Promotion sehr nützlich und kann auch in fortgeschrittenen Phasen der Arbeit als praktische Hilfe dienen. Dabei ist die neue Auflage ansprechend und gut lesbar gestaltet. Wer einen ersten Überblick über die medizinische Doktorarbeit sucht und auch währenddessen auf einige Tipps und Tricks hofft, dem würde ich die Investition in dieses Buch absolut empfehlen.

Daniel Kemmling, 13. Semester

Im Juni 2016